

## Protokoll der Vorstandssitzung der Schachjugend M-V am 16.12.05 in Rostock

Anwesend: Egon Raitza, Niklas Rickmann, Norbert Bauer  
Entschuldigt Christian Müller und Steffen Rittemann  
Gäste: Michael Ehlers, Robert Zentgraf, Paul Onasch

### Tagesordnung:

1. Informationen zur aktuellen Situation der Passschreibung in der Schachjugend durch Thomas Schwetlick
2. Arbeit der Schachjugend in der Zukunft
3. Auswertung Finanzjahr 2005 und Vorbereitung des Finanzplanes für 2006, Finanzbeschlüsse
4. Vorbereitung der LEM 2006
5. Vorstellung der Ausschreibung für den Landesschulschachentscheid M-V 2006
6. Sonstiges

### TOP 1

- Verbindliche Regelung bezüglich der Anmeldung im LSV-MV ist auch für den Spielbetrieb in der Schachjugend erforderlich – Bringepflicht der Vereine!
- Probleme im Bereich U16 wurden durch Paul Onasch geklärt
- Vorschlag: Mannschaftsmeldung ist rechtzeitig für eine Überprüfung vorzulegen; Nachmeldungen ebenfalls umgehend Überprüfung ermöglichen
- Festlegung: aktuelle Liste aller Teilnehmer für LEM/Vorturniere wird von Niklas Rickmann an Th. Schwetlick vorgelegt
- Ergänzung für die Ausschreibung zur LVM 2006/07: Meldung der Mannschaftsaufstellungen parallel an N. Rickmann und an Th. Schwetlick
- Mitgliederentwicklung mit Stand 16.12.05

	bis 14 Jahre	15-18 Jahre	19-20 Jahre	Gesamt
Mitgliederstand: 29.01.2005	209	143	33	385
Mitgliederstand: 16.12.05	244	146	40	430
davon Jungen	216	134	39	389
davon Mädchen	28	12	1	41

### TOP 2

- Gespräch über Inhalt, Grundsätze der Vorstandstätigkeit
- Engagement und Einsatzbereitschaft, Ehrlichkeit, Arbeit im Team – Grundlage dafür sind kollektive Entscheidungen; Klärung von Problemen intern führen; guter Kontakt zu allen Ansprechpartnern (z.B. Präsidium des LSV, Sportjugend M-V)
- personeller Schnitt Jahr 2006 vorgesehen; d.h. aber dass die Ausscheidenden mit Rat zur Seite stehen werden
- Konzentration auf die Arbeit in unserem Landesverband
- Vorstandssitzungen der Schachjugend 3-4x im Jahr

### Mögliche Kandidaten für den neuen Vorstand der Schachjugend:

- Vorsitzender der Schachjugend: Niklas Rickmann/Christian Blume
- Spielleiter: Paul Onasch/Michael Ehlers
- Schulschachreferent: Robert Zentgraf
- Kassenwart: Egon Raitza erklärt sich bereit, die Arbeit fortzusetzen
- Jundgsprecher: Toni Völschow hat Bereitschaft für diese Tätigkeit geäußert

- Steffen Rittemann könnte auch wieder gewählt werden; evtl. Probleme, da Studienort wahrscheinlich weiter entfernt ist
- M. Ehlers wird als Spielleiter den Mannschaftspokal U25 übernehmen

### TOP 3

- E. Raitza legt Kassenbericht mit Stand 15.12.05 und Voranschlag für den Finanzplan 2006 vor
- Grundsatz der Finanztätigkeit: eingenommene Gelder dort einsetzen, wo sie „erwirtschaftet“ werden, z.B. über Startgelder
- Überprüfen der Pauschbeträge für die Vorstandsmitglieder und Turnierleiter
- evtl. Reduzierung für Spielleiter LVM U12; Abstimmung mit Günter Wolter durch N. Bauer und Info an E. Raitza
- Auszahlung der zweiten Rate erfolgt in den nächsten Tagen
- Information an den Vorstand, dass die Rückerstattung der Fahrtkosten für die DLM beim Präsidium des LSV-MV eingereicht wurde; diese zusätzlichen Kosten übernimmt der LSV
- E. Raitza nimmt Kontakt mit Kassenprüfer Roberto Böslers auf, um die Modalitäten der Kassenprüfung abzustimmen; Steffi Janotta studiert in Frankfurt/M. – daher schwer erreichbar
- Austausch zur Abrechnung des Vorturniers Ost durch N. Rickmann; Sachliche Richtigkeit wird bestätigt

**Festlegung: Vor jeder Veranstaltung bzw. jedem Turnier durch die Schachjugend M-V muss einen Finanzplan erstellt werden , der mit dem Kassenwart abgestimmt ist!**

### Weitere Finanzbeschlüsse:

- Finanzierung der DLM: Rückzahlung von 24,00 € an alle Teilnehmer und Frau Anja Zimmermann – damit hat die Schachjugend 500,00 € für die DLM zur Verfügung gestellt
- Übersicht der Kontoverbindungen an E. Raitza übergeben
- Bußgeld Eintracht Neubrandenburg wegen Nichtantritt LVM U20 30,00 € - E. Raitza informiert den Verein
- Pokale für die Schnellschachmeisterschaft in Höhe von 30,00 € nach Vorlage von Quittungen durch den Veranstalter – SAV Torgelow

### TOP 4

- Ausschreibung zum Finale der LEM und Offene U25-Meisterschaft
- Problem: am letzten Tag zwei Runden – späte Heimfahrt der Vereine
- alle Verantwortlichen sind in der Pflicht ihren Beitrag zu leisten, damit die Meisterschaft ein Höhepunkt für alle Teilnehmer, Betreuer, Organisatoren wird
- Vorstellung Finanzplan zur LEM durch N. Rickmann (als Anlage dem Protokoll beigelegt)
- Unterstützung bei der Vorbereitung:
- N. Bauer fragt bei EUROSCHACH Dresden bezüglich Ausleihe von Spielmaterial nach (70x komplettes Spielmaterial; Kosten 150,00 €) – Info an N. Rickmann
- R. Zentgraf stellt die Angebote des Orgateams vor

### Aufgabe/Termin:

- Fertigstellung eines genauen Ablaufplanes für die Festveranstaltung am 10.02.06 bis 15.01.06 durch S. Rittemann und R. Zentgraf
- Abstimmung Simultanschach mit Thomas Luther verantw. N. Rickmann
- Wahl des Jugendsprechers während der Meisterschaft – terminlich festlegen; Vorschlag: 11.02.05 nach der 5. Runde

- Persönliche Einladung an Patrick Wiebe durch N. Rickmann; von Bernd Segebarth durch N. Bauer

Präzisierung des Ablaufs der Festveranstaltung am 10.02.06

- 14.30-18.00 Uhr Freizeitangebote lt. Plan in Jugendherberge und Sporthalle, Präsentation der vergangenen Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich; Simultanschach mit GM Luther und einem starken Jugendspieler
- 19.00-21.00 Uhr Zukunftswerkstatt

Zukunftswerkstatt mit zwei Arbeitsgruppen

AG 1 unter Leitung N. Rickmann und Paul Onasch

Themen: Wettkampfsystem in M-V – Reformbedarf

U8-Meisterschaft

Schulschach – Erhöhung der Angebote für Schul-AG

AG 2 unter Leitung : N. Bauer und S. Rittemann

Themen: Mädchenschach in M-V

Mitgliedergewinnung – was können wir tun?

Arbeit der Jugendsprecher und organisatorische Vereinsarbeit im Jugendbereich

- nach den Beratungen in den Arbeitsgruppen erfolgt die Vorstellung der Arbeitsergebnisse und eine gemeinsame Beratung
- am 15.01.06 gehen alle ergänzenden Informationen zur Durchführung der LEM (u.a. Rahmenprogramm, Festveranstaltung am 10.02.06, organisatorische Hinweise) an die Vereine verantw. N. Rickmann

Freiplatzanträge und Festlegungen der Teilnehmerfelder:

- U10 Philipp Heinrich (SV Gryps) und Luisa Schrötter (SAV Torgelow)
- U12 Julia Rusch (SAV Torgelow), Arved Sibrowsky (PSV Rostock); Antrag für Felix Rademacher (SAV Torgelow) abgelehnt
- U14 je ein Teilnehmer aus den beiden Vorturnieren
- U16 Jörn-Henning Daug (BW Grevesmühlen) weiterer Nachrücker nach Spielstärke – DWZ; bei gleicher Spielstärke aus Vorturnier Ost
- U18 Freiplätze an Toni Völschow und Lysan Stemmler; Antrag für Philipp Maßloch (SAV Torgelow) abgelehnt mit dem Hinweis auf Teilnahmemöglichkeit im U25-Turnier
- Festlegung über weiteres Nachrücken: Absage nach Teilnahme am Vorturnier; Nachrücker aus dem jeweiligen Vorturnier

Veröffentlichung der Teilnehmerfelder auf der Homepage verantw. N. Rickmann in Zusammenarbeit mit Gerd Zentgraf

TOP 4

Vorbereitung der Jugendversammlung am 11.03.05

Information über den Termin und Tagesordnung der Jugendversammlung an die Vereine  
Termin: 11.01.06 verantw. N. Rickmann

Erstellen der Rechenschaftsberichte durch die Vorstandsmitglieder, Finanzabrechnung 2005 und Finanzplan 2006 durch E.Raitza und Übersenden an N. Rickmann  
Termin: 28.01.06

Anträge an die Jugendversammlung bei N. Rickmann einreichen  
Termin: 28.01.06

Versenden der Unterlagen für die Jugendversammlung  
Termin: 02.02.06 verantw. N. Rickmann

Aufgabe zur Vorbereitung der Jugendversammlung: Bestellen Raum in Sport- und Bildungszentrum Güstrow mit Beamer und Flipshart verantw. N. Rickmann  
Abstimmung Essen an alle Delegierten mit Kassenwart durch n. Bauer – Meldung an Sportschule Güstrow

#### TOP 5

- N. Rickmann erhält den Auftrag, die Ausschreibungsunterlagen mit Christian Müller abzustimmen und zum Jahresbeginn veröffentlichen
- Weiterleitung der Unterlagen an das Bildungsministerium M-V über Bernd Segebarth
- Übernahme der Schirmherrschaft durch das Bildungsministerium verbunden mit einer finanziellen Unterstützung (Pokale, Miete)
- Veröffentlichung der Ausschreibung in Zeitschrift der Lehrgewerkschaft GWU und im Email-Verteiler des Bildungsministerium M-V - verantw. N. Rickmann
- Finanzplan für den Landesschulschachentscheid erstellen
- Robert Zentgraf in den Prozess mit einbeziehen

#### TOP 6

Jugendsportspiele M-V 2006

- Vorstellung der Rahmenausschreibung für die 8. Jugendsportspiele am 01./02.07.06 in Schwerin
- Rahmenausschreibung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt
- Teilnahme an den JSS wird vom Vorstand begrüßt; soll als Jugendeinzelmeisterschaft 2006 im Schnellschach ausgetragen werden
- Konkretisierung der Ausschreibung und Vorstellung bis zur Jugendversammlung am 11.03.06
- P. Onasch erstellt einen konkreten Teilnahmeschlüssel unter Berücksichtigung regionaler Aspekte, Leistungsstärke und Mitgliederzahlen

Förderkonzept in der Schachjugend M-V

- von Arvid von Rahden liegt die Bereitschaft vor, die personelle Vorbereitung der DLM 2006 zu übernehmen; erste Überlegungen über Kader und Training des Kadern sind mit N. Rickmann bereits besprochen worden
- Erarbeitung eines Konzepts von A. von Rahden und N. Rickmann bis zum 28.01.06; evtl. Veröffentlichung in den Unterlagen für die Jugendversammlung
- vom Vorstand der Schachjugend M-V wird das Angebot von Holger Borchers zur Trainingsarbeit in M-V nicht angenommen

Information über Angebot für ehrenamtliche Mitarbeiter Wintercamp 2006

Norbert Bauer

Anlage 1

## **RAHMENAUSSCHREIBUNG**

### **8. JUGENDSPORTSPIELE MECKLENBURG – VORPOMMERN 2006**

#### **Schach**

**Ausrichter:** Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern

**Mit der Durchführung  
beauftragt:**

SF Schwerin / Kontaktperson: Hans-Ernst Kirstein  
Tel. 0385/714870 Email: schachfreundkirstein@online.de

**Wettkampfort/-e:** Sport- und Kongresshalle Schwerin

**Wettkampfzeiten:** 01.07.2006 12.00 – 19.00 Uhr 5 Runden  
02.07.2006 10.00 – 13.00 Uhr 2 Runden  
13.15 Siegerehrung  
Ablauf- und Rundenzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Teilnahmeberechtigt:** Sportlerinnen M-V im Altersklassenbereich  
WK I Jahrgang 1994 und jünger (30 Teilnehmer)  
WK II Jahrgänge 1990 – 1993 (20 Teilnehmer)  
WK III Jahrgänge 1986 – 1989 (20  
Teilnehmer)

Begrenzung auf drei Teilnehmer je Verein und  
Wettkampfklasse

**Wettbewerb:** 7 Runden CH-System Schnellschach (30 min Bedenkzeit)

**Wertung / Modus:** Wertung für Sieg 3 Punkte, Remis 1 Punkt, Verlust 0 Punkte  
WK I getrennte Wertung nach Jungen und Mädchen  
WK II und III Jungen und Mädchen Wertung zusammen

## Anlage 2

### **Kostenaufstellung LEM 2006**

<b><u>Einnahmen:</u></b>	Kosten für Übernachtung und Vollverpflegung, Startgeld (86,00€ pro Teilnehmer bzw. Betreuer): 120 Teilnehmer inklus. Betreuer (ohne u25)	<b>+10 320,00€</b>
<b><u>Ausgaben:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Abführung an die Jugendherberge Malchow (Übernachtungs- und Verpflegungskosten: 18,50 pro Teilnehmer und Tag): 8 880,00€</li><li>- 12 Landesmeisterpokale (jeweils zwei für u10, u12, u14, u16, u18 und u25): 240,00€</li><li>- 120 Urkunden: 140,00€</li><li>- 18 Medaillen (3 pro Altersklasse): 54,00€</li><li>- Übernachtung Turnierleiter 74,00€</li><li>- Übernachtung Schiedsrichter: 74,00€</li><li>- Schiedsrichtergeld: 50,00€</li><li>- Partieformulare mit Durchschrift: 100,00€</li><li>- Leihgebühr (50,00€) für Spielmaterial (Malchower SI, ESV Waren und SF Schwerin): 150,00€</li><li>- Preisgelder u25: 250,00€</li><li>- Kosten (je 25,00€) für das Orga.-Team (Rittermann, Schmidt, Onasch, Zentgraf, Ehlers und Rickmann): 150,00€</li><li>- Druckerpatrone und Papierkosten: 50,00€</li><li>- Fahrtkosten P. Wiebe: 20,00€</li></ul>	<b>- 10 232€</b>
<b><u>+/- Rechnung:</u></b>		<b>+ 88,00€</b>

### **Erklärungen:**

- 5 Altersklassen mit je 20 Plätzen => 100 Teilnehmer an der LEM 2006
- 20 Betreuer (wie im letzten Jahr)
- Einnahmen der Teilnehmer für u25 Open sind nicht berechnet.
- Für den Fall, dass wesentlich mehr Geld übrig bleibt, kann der Rest für die DEM Teilnehmer als Zuschuss ausgeschüttet werden.